

Wir bieten

- ▶ ambulante Therapie für Alkohol-, Medikamenten- und Mehrfachabhängige (Menschen, die in ihrer Vorgeschichte zusätzlich Drogen missbrauchten).
Ziel: Alkoholabstinenz und ein suchtmittelfreies zufriedenes Leben.
- ▶ Vermittlung in stationäre Entwöhnungsbehandlung
- ▶ ambulante Nachsorge nach stationärer Entwöhnungsbehandlung
Ziel: Festigung der erreichten Rehabilitationsziele sowie Rückfallprophylaxe
- ▶ Kombinationstherapie
- ▶ wöchentliche Einzel- und Gruppentherapien. Angehörigengespräche, sowie flankierende Maßnahmen, wenn es erforderlich ist.

Die Behandlung wird durch eine offene Informations- und Motivationsgruppe vorbereitet.

Behandlungsdauer:

In der Regel

- ▶ 40 Wochen bei ambulanter Therapie
- ▶ 20 Wochen bei ambulanter Nachsorge

Wir erwarten

- ▶ hinreichende Krankheitseinsicht
- ▶ Abstinenzbereitschaft
- ▶ Abstinenzfähigkeit unter ambulanten Bedingungen, ggf. vorherige Entgiftungsbehandlung
- ▶ Einverständnis zu Kontrolluntersuchungen auf Suchtstoffe
- ▶ Bereitschaft zur Veränderung
- ▶ Regelmäßige Teilnahme an der Therapie
- ▶ Zuverlässigkeit bei der Einhaltung von formellen und informellen Absprachen
- ▶ intaktes soziales Umfeld und geregelter Lebensunterhalt mit entsprechender sozialer Absicherung
- ▶ Anbindung an eine Selbsthilfegruppe
- ▶ aktive Mitarbeit am Genesungsprozess gemäß den Bestimmungen §§ 60-67 SGB I
- ▶ Kostenzusage, bei der Beantragung sind wir behilflich.

Ambulante Therapie können wir nicht leisten, wenn

- ▶ kein fester Wohnsitz vorliegt
- ▶ kein geregelter Lebensunterhalt gegeben ist
- ▶ eine Haftverbüßung unmittelbar bevorsteht
- ▶ Organerkrankungen oder psychiatrische Erkrankungen vorliegen, die eine ambulante Behandlung unmöglich machen
- ▶ eine akute Selbst- oder Fremdgefährdung gegeben ist
- ▶ schwere Suchtfolgeschäden vorliegen, die eine ambulante Behandlung ausschließen.

Kostenträger sind:

Deutsche Rentenversicherung, Krankenkassen, Beihilfe



Wir sind

ein multiprofessionelles Team, das sich aus Dipl.-Psychologen, Dipl.-Sozialpädagogen und Ärzten zusammensetzt. Unsere Mitarbeiter verfügen über langjährige Erfahrung in der Suchtbehandlung.

Kombinationstherapie

als neue Behandlungsform, die die Vorteile der ambulanten und stationären Therapie vereint.

Ein zielgerichtetes, problemorientiertes und zeitlich begrenztes Behandlungsangebot mit dem Ziel dauerhafter Abstinenz.

Geeignet für

- Menschen bei denen eine kurzzeitige Herausnahme aus einem belastenden sozialen Umfeld erforderlich erscheint; wobei die stationäre Phase die Abstinenzfähigkeit stärken soll.
- Menschen, die wegen häufiger Rückfälligkeit oder sonstigen Krisen einen Ausstieg aus dem gewohnten Lebensumfeld benötigen; schnelle Entlastung erreicht werden soll.
- Menschen, die aus persönlichen Gründen keine längere stationäre Behandlung durchführen würden, für die aber eine ausschließliche ambulante Behandlung nicht ausreichend erscheint.

Die Kombinationstherapie besteht aus einem 8-wöchigen stationären und einem ambulanten Behandlungsteil mit 40 Behandlungseinheiten. Die Gesamtbehandlungsdauer beträgt 52 Wochen. Je nach den individuellen Erfordernissen kann mit einer ambulanten Phase oder dem stationären Aufenthalt begonnen werden. Die Kombinationstherapie endet immer mit einem ambulanten Behandlungsabschnitt.

Wir gehören zum Behandlungsverbund Fachklinik Weibersbrunn, mit Adaptionseinrichtung in Aschaffenburg, stationärer Therapie in Weibersbrunn und ambulanter Therapie in Aschaffenburg und Würzburg. Unser Träger ist Hephata (Hessisches Diakoniezentrum e. V.).



Behandlungszeiten Würzburg:

Leiterin Pia Reinhart
Psychologische Psychotherapeutin

Ansprechpartnerin Ulrike Dickas
Dipl.-Sozialpädagogin FH

Behandelnder Arzt:

Dr. med. Roland Schaumann
Facharzt für Psychiatrie und Neurologie,
Psychotherapie

Offene Sprechstunde und Information:

Dienstag und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Gruppentherapie:

Dienstag 18.15 - 20.00 Uhr

Einzeltherapie:

Donnerstags und nach Vereinbarung

Infogruppe:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,
17.30 - 18.30 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht.

Telefonzeiten:

Dienstag und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Zu allen anderen Zeiten wird Ihr Anruf in die
Fachklinik Weibersbrunn weitergeleitet.

Hephata[®]
Diakoniezentrum

Medizinische Rehabilitation

WÜRZBURGER FACHAMBULANZ

Ambulante Rehabilitation
für Suchtkranke

Neutorstr. 4
97070 Würzburg

Tel.: 0931 3535155

Fax: 0931 3535156

E-Mail: wuerzburger.fachambulanz@hephata.com

Hephata[®]
Diakoniezentrum

